

Forscher mahnen CO₂-Reduzierung an

Hamburg. Ohne eine umgehende Minderung der Kohlendioxid-Emissionen droht eine globale Erderwärmung um vier Grad bis zum Jahr 2100. Zu dieser Prognose gelangten Wissenschaftler des Hamburger Max-Planck-Instituts für Meteorologie und des Deutschen Klimarechenzentrums mit Hilfe einer neuen Klimasimulation, die am Donnerstag in Hamburg vorgestellt wurde. Die Folgen des CO₂-Ausstoßes sind demnach bereits jetzt deutlich zu spüren. So schmilzt das Eis in der Arktis schneller als bislang angenommen. Nach Ansicht der Wissenschaftler kann ein völliges Schmelzen des Eises nur verhindert werden, wenn die Erderwärmung nicht über zwei Grad Celsius steigt.

(dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/178939.forscher-mahnen-co2-reduzierung-an.html>